

II-1285 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 783 IJ

1991-03-21

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Mag. Praxmaren Meisinger; Moser
an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Förderung der Steyr-Nutzfahrzeuge AG

Zur Modernisierung der Steyr-Nutzfahrzeuge AG plant die Geschäftsführung ein mittelfristiges Investitionsvolumen von etwa 2,4 Mrd. Schilling, was einen Beschäftigtenstand von ca. 3.000 Mitarbeitern ermöglichen soll. Ein diesbezügliches Förderungsansuchen ist seit Februar 1990 unerledigt geblieben, obwohl der Bezirk Steyr eine Krisenregion darstellt und in Oberösterreich die höchste Arbeitslosenrate aufweist.

Da das Förderungsansuchen so lange unerledigt blieb, hat der Mutterkonzern der Steyr-Nutzfahrzeuge AG, die Firma MAN, mittlerweile eine Alternativplanung ausgearbeitet, wonach die Ausstattung und Lackierung von Fahrerhäusern nunmehr in Salzgitter erfolgen soll. Dies würde für Steyr einen Verlust von 250 Arbeitsplätzen, einen Verlust entsprechender Synergieeffekte und das Ausbleiben moderner Umweltinvestitionen bedeuten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie sich beim Bundesminister für Arbeit und Soziales dafür einsetzen, daß die Steyr-Nutzfahrzeuge AG gegenüber anderen Autoherstellern nicht benachteiligt wird?
- 2) Bis wann wird das Förderungsansuchen der Firma Steyr-Nutzfahrzeuge AG erledigt?